

REFERENZOBJEKTE LA MAISON hotel, Saarlouis



HOTEL & GASTRONOMIE

Ein Rendezvous von Tradition und Moderne

Eine frankophile Atmosphäre, die mit urbanem Zeitgeist zu einem emotionalen Gesamterlebnis kombiniert wird – Das LA MAISON hotel spiegelt die Kultur und das Lebensgefühl der früheren französischen Festungsstadt Saarlouis wider und schafft zugleich ein emotionales Wohlfühl für die Gäste. Dazu wurde die Villa des ehemaligen Oberverwaltungsgerichts Saarlouis kernsaniert und von verschiedenen Expertenteams im Innen- und Außenbereich komplett neu gestaltet. Die Bäder der Gästezimmer sind mit Kollektionen von Villeroy & Boch ausgestattet.



Bautafel

Projektname:	LA MAISON hotel
Ort:	Saarlouis, Deutschland
Bauzeit/ Fertigstellung:	2015
Bauherr:	LA MAISON hotel GmbH & Co. KG, Günter Wagner
Architekten:	CBAG Architekten BDA, Ch. Beaumont, A. Gergen, Saarlouis www.cbag.tv
Fachplaner:	Planungsgesellschaft Denzer + Kiefer bR, Merzig
Innenarchitekten:	Nicolay Architecture & Design, Stuttgart www.nicolay-design.com
Einrichtung und Möbiliar:	Conni Kotte Interior, Hamburg www.connikotte.com
Landschafts- architektur:	DANE Landschaftsarchitektur BDLA, Weimar; www.dane-la.de
Bauaufgabe:	Sanitärausstattung
Kollektionen:	Evana (Unterbauwaschtisch); Memento (Waschtisch); Loop&Friends (Waschtisch); Subway 2.0 (DirectFlush-WC und WC-Sitz); Architectura (DirectFlush-WC und WC-Sitz); Architectura Vita (verlängertes WC und WC-Sitz); O.novo (Badewanne); Cetus (Badewanne)

REFERENZOBJEKTE LA MAISON hotel, Saarlouis

Das im September 2015 eröffnete 4-Sterne-Superior-Haus verfügt über 38 Zimmer, darunter ein barrierefreies Zimmer, 2 Villa-Zimmer und 3 großzügige Themen-Suiten. Außerdem bietet das Hotel verschiedene Tagungsräume und als Restaurant PASTIS bistro mit Wintergarten und Feinkostladen.

Verbindungen, Gegensätze und Stilbrüche

LA MAISON hotel umfasst neben der historischen Villa mit dem einstigen Hausmeisterhaus einen modernen Anbau, den die verantwortlichen Architekten von CBAG.studio, Saarlouis, mit bodentiefen Fenstern und komplett verglasten Fronten als stilistischen Gegenpol konzipiert haben.

Das Gebäude-Ensemble liegt in einer Parkanlage, deren hinterer Teil mit seinem dichten Baumbestand im Kontrast zum offenen Eingangsbereich steht. Mit einheitlichen Freiraummaterialien und Pflanzungen hat DANE Landschaftsarchitektur BDLA, Weimar, hier eine Verbindung geschaffen und den ehemaligen Charakter der Außenräume hervorgehoben.

Gegensätze und bewusste Stilbrüche prägen das Interior Design. Das Ergebnis ist ein repräsentatives Ambiente, das Geborgenheit ausstrahlt. Dazu hat Nicolay Design, Stuttgart, Räume entwickelt, die historische Zitate in eine aktuelle Ästhetik stellen. Für die adäquate Einrichtung und das Mobiliar in den öffentlichen Bereichen zeichnete Conni Kotte Interior aus Hamburg verantwortlich.

Die in den Gästebädern eingesetzten Kollektionen von Villeroy & Boch unterstreichen die Design-Aussage des Hauses und bieten modernen Nutzungskomfort: der Waschtisch Memento und der geometrische Aufsatzwaschtisch aus der Serie Loop&Friends sind Statements zu klaren Linien und Minimalismus, spülrandlose DirectFlush-WCs sorgen für beste WC-Hygiene bei niedrigem Wasserverbrauch und geringem Reinigungsaufwand.

